



Schulordnung der Gesamtschule Niederberg

Die Gesamtschule Niederberg ist ein Ort, an dem viele Menschen gemeinsam lernen und arbeiten. Hier begegnen sich

- Menschen mit verschiedenen Interessen und Erwartungen,
- Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen,
- Menschen mit unterschiedlichen Geschlechtern, Hautfarben und sexuellen Orientierungen sowie
- Menschen mit und ohne Behinderungen.

Alle diese Menschen, also wir, haben das Recht, sich hier sicher und wohl zu fühlen.

Alle diese Menschen haben das Recht hier ungestört zu arbeiten und zu lernen.

Deshalb haben Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam Regeln erarbeitet und in Form der vorliegenden Schulordnung beschlossen. Diese Schulordnung kann und will nicht jegliches Verhalten bis ins Detail regeln. Sie soll uns helfen, respektvoll, tolerant und friedfertig miteinander umzugehen, um die Vielfalt unserer Schulgemeinschaft und unsere Leitsätze als Gewinn zu erleben. Dabei ist es wichtig, dass sich alle verantwortlich für die Schule fühlen und sie aktiv mitgestalten.

Für die Mensa, das PZ und das Forum wurden von Schülerschaft, Eltern und Lehrkräften ebenfalls Regeln erarbeitet. Sie gehören zur Schulordnung und hängen gut sichtbar an den jeweiligen Orten.

Lücken im Regelwerk sind, wenn es notwendig sein sollte, von den Beteiligten zu klären und zu vereinbaren (z. Bsp. im Fachunterricht zwischen Lerngruppe und Lehrkraft).

Vereinbarungen bei Regelverstößen – Konfliktbearbeitung

Konflikte sollen zunächst zwischen den Beteiligten geklärt werden. Sollte es notwendig sein, stehen jederzeit weitere Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung. Dabei nehmen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer eine zentrale Rolle ein.

Können Konflikte auf diesem Wege nicht bereinigt werden oder handelt es sich um schwerwiegende oder wiederholte Verstöße, werden unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen eingeleitet (→ Rote Linie).



Schulalltag - Miteinander

Grundsätze	Wie verhalte ich mich?
Wir leben Vielfalt und akzeptieren Andersartigkeit.	Ich respektiere <ul style="list-style-type: none">• andere Meinungen,• anderes Aussehen,• andere Religionen,• andere Arten zu leben. Ich achte darauf, dass sich andere Menschen durch meine Aussagen oder mein Verhalten nicht verletzt fühlen. Ich ermögliche allen Kindern und Jugendlichen Teil der Klasse, des Unterrichts und der Schule zu sein.
Wir gehen respektvoll und achtsam miteinander um.	Ich spreche freundlich mit anderen. Ich bin hilfsbereit. Ich ziehe mich angemessen an: <ul style="list-style-type: none">• saubere Kleidung;• Brust und der überwiegende Teil der Oberschenkel sind mit Kleidung bedeckt.
Wir handeln so, dass sich alle in der Schule sicher fühlen.	Ich bin friedlich: <ul style="list-style-type: none">• mit Worten,• in allem, was ich tue,• im Internet und auf SocialMedia,• auch wenn es Streit und Ärger gibt. Ich gehe rücksichtsvoll durch die Schule – besonders im Treppenhaus. Ich bin nur zu Fuß auf dem Schulgelände unterwegs. Ich hole Hilfe, wenn ich Streit oder Ärger beobachte.
Wir achten das Eigentum anderer.	Ich frage immer, bevor ich etwas (zum Beispiel Stifte) von jemand anderem nehmen möchte. Ich gehe sorgsam mit geliehenen Dingen um.



Schulalltag – Ordnung / Sauberkeit

Grundsätze	Wie verhalte ich mich?
Wir sorgen für Sauberkeit und schonen die Schulanlage.	Ich bringe Abfall immer zum Mülleimer und achte dabei auf die Mülltrennung. Ich hebe herumliegendes Papier in den Fluren und in der Schulstraße auf und bringe es zum Mülleimer. Ich halte die Toiletten sauber und helfe Verstöße aufzuklären. Ich halte die Tische und Wände sauber und beschmiere sie nicht. Ich gehe sorgsam mit allen Dingen um. Ich verrichte meinen Ordnungsdienst gewissenhaft und zuverlässig.
Wir leben Nachhaltigkeit.	Ich verbrauche möglichst wenig von allem (zum Beispiel Papier, Kreide, Toilettenpapier...). Ich bringe mein Essen und Trinken in Behältern und Flaschen mit, die ich mehrmals nutzen kann. Ich nutze den Wasserspender gewissenhaft.
Unterricht	
Wir achten auf einen störungsfreien Unterricht.	Ich verhalte mich so, dass in meiner Klasse ungestört gelernt werden kann. Ich verhalte mich so, dass meine Lehrkräfte ungestört unterrichten können. Das bedeutet: Im Unterricht <ul style="list-style-type: none">• bin ich leise,• arbeite ich mit,• melde ich mich, wenn ich etwas sagen möchte. Ich überlege mit, welche Klassenregeln unsere Klasse braucht. Ich halte mich an die Klassenregeln.
Wir achten im Unterricht auf gegenseitigen Respekt und Wertschätzung.	Ich lasse andere ausreden. Ich bin auch freundlich, wenn ich etwas kritisieren möchte.
Wir schaffen den Rahmen für erfolgreiches und nachhaltiges Lernen.	Ich komme pünktlich zum Unterricht. Ich lege vor der Stunde meine Materialien auf meinen Tisch. Ich gehe grundsätzlich nur in der Pause auf die Toilette.



Pausen

Grundsätze

Wie verhalte ich mich?

**Wir gestalten unsere Pausen
rücksichtvoll miteinander.**

Ich spiele in der Pause vorsichtig:

- Niemand soll sich gestört fühlen.
- Niemand soll von einem Ball oder ähnlichem getroffen werden.

Ich bin leise in der Ruhezone (Lerninsel, Forum, PZ ...).

Ich warte mit meiner Klasse auf dem Hof, bis meine Lehrkraft uns abholt.

**Wir beachten die Vorschriften
zum (Nicht-)Verlassen des
Schulgeländes.**

Ich bleibe während der Pausen auf dem Schulgelände.

Ich darf in der Mittagspause das Schulgelände verlassen (Klasse 8-10), wenn meine Eltern die Erlaubnis gegeben haben (schriftlich an die Schule). Sonst bin ich auf dem Weg nicht versichert.

Ich bin zu Beginn des Unterrichts wieder pünktlich da.

Handys und Smartwatches

**Wir nutzen Handys und Smartwatches
nur nach ausdrücklicher Aufforderung
durch eine Unterrichtskraft.**

Ich lasse das Handy ausgeschaltet in der Schultasche.

Ich muss erst fragen, wenn ich mein Handy oder meine Smartwatch benutzen möchte.

Probezeit bis 31.01.2023: *Für die Jahrgangstufen 8 bis 10 ist es erlaubt, in der Mittagspause auf dem C-Schulhof Musik zu hören.*

**Wir achten die
Persönlichkeitsrechte an Ton und
Bild.**

Ich mache **keine** Aufnahmen mit meinem Handy oder meiner Smartwatch:

- **keine** Fotos,
- **keine** Videos und
- **keine** Sprachaufnahmen.

Wenn die Lehrkraft es erlaubt, darf ich für den Unterricht ein Foto, ein Video oder eine Sprachaufnahme machen.

- Ich habe die Schulordnung gelesen.
- Ich möchte mich in der Gesamtschule wohlfühlen.
- Ich verstehe, dass wir nur gemeinsam eine gute Atmosphäre in der Schule schaffen können.
- Ich weiß: Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule und der Mensa dürfen mir auf der Basis der Schulregeln Anweisungen erteilen, die ich befolgen muss.

Deshalb verpflichte ich mich mit meiner Unterschrift dazu, die Schulordnung zu akzeptieren und die Umsetzung der Schulregeln zu unterstützen.

Unterschrift Schüler:in

Wir haben die Schulordnung zur Kenntnis genommen und werden unser Kind dabei unterstützen, die schulischen Regeln und Grundsätze einzuhalten und umzusetzen.

Datum und Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)